Ressort: Gesundheit

DRK-Präsident zieht positive Bilanz der Ebola-Nothilfe

Berlin, 22.04.2015, 10:04 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Rudolf Seiters, hat eine überwiegend positive Bilanz des Ebola-Nothilfe-Einsatzes in Westafrika gezogen. "Die Zahl der Neuinfektionen ist stark rückläufig", sagte Seiters der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Auch dass Liberia schon bald offiziell als Ebola-frei gelten könne, sei eine "wunderbare Nachricht". Dennoch dürften die Hilfsorganisationen mit ihrer Unterstützung jetzt nicht nachlassen. Darum werde das DRK auch nach Beendigung der akuten Nothilfe-Maßnahmen in Liberia bleiben. "Es kommt jetzt darauf an, dass die internationale Gemeinschaft die betroffenen Länder beim Aufbau eines funktionierenden Gesundheitssystems nicht allein lässt", sagte Seiters. Vom DRK und vom Internationalen Roten Kreuz seien in den vergangenen Monaten in Westafrika Tausende von lokalen Helfern im Kampf gegen Ebola ausgebildet worden, um das Risiko für künftige Epidemien zu begrenzen. Außerdem verfügt das DRK nach den Worten von Seiters durch seine Arbeit in Sierra Leone und Liberia inzwischen über einen Stamm von deutschen Helfern, die speziell ausgebildet sind und für künftige Einsätze gegen Ebola infrage kommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53331/drk-praesident-zieht-positive-bilanz-der-ebola-nothilfe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619